

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880**

3 (4.1.1880) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 3. Zweites Blatt.

Sonntag den 4. Januar

1880.

## Bekanntmachung.

Nr. 204. Die vierteljährlichen Auszüge aus den Standesregistern betreffend.

Die Standesbeamten erhalten mit nächster Post die Impressen zu den vierteljährlichen Auszügen aus den Standesregistern für das Jahr 1880, welche an Großh. Amtsgericht einzuliefern sind.

Zugleich erhalten dieselben die Impressen zu den Nachträgen für das Jahr 1879 mit der Aufforderung, diese Formulare ebenfalls auszufüllen und mit dem Auszug vom letzten Quartal 1879 an Großh. Amtsgericht einzuliefern.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1879.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

## Dankfagung.

Ihre königliche Hoheit die Großherzogin haben die Gnade gehabt, unserer Anstalt ein huldvolles Geschenk von 100 Mark zukommen zu lassen, wofür wir unsern unterthänigsten Dank hiermit aussprechen. Karlsruhe, den 3. Januar 1880.

Der Vorstand des St. Vincentius-Hauses.

## Fortbildungscursus.

(Französische und englische Sprache und Literatur.)

Der kürzlich angekündigte Cursus der Unterzeichneten beginnt Mittwoch den 7. Januar, Nachmittags 5 Uhr, im Gebäude der höheren Mädchenschule (Sophienstraße 14) — Anmeldungen werden noch Montag den 5. Januar zwischen 10 und 12 Uhr in dem Zimmer der Lehrerinnen entgegengenommen.

Th. v. Schmitz.

C. Drach.

## Aufforderung.

Wer mit Zahlung von Beiträgen zur städtischen Krankenversicherungsanstalt pro IV. Quartal 1879 im Rückstande sich befindet, wird hiermit aufgefordert, solche innerhalb 8 Tagen anher zu bezahlen. Karlsruhe, den 3. Januar 1880.

Verrechnung der städt. Krankenversicherungs-Anstalt.  
W. Sachs.

## II. Versteigerungs-Ankündigung.

31. Am

Mittwoch den 14. Januar 1880,  
Nachmittags 2 1/2 Uhr,

wird das zur Gantmasse des Handelsmannes Isaac Feldmann von hier gehörige, in der Durlacherstraße Nr. 85, einerseits neben Mehger Franz Doll, andererseits neben Theaterdiener Wilhelm Friedrich Gartner gelegene einstöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hinterbau sammt aller liegenden sächlichen Zugehörde, einschließl. des Grund und Bodens,

taxirt zu 12500 M. im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Der vom Zuschlagstage an mit fünf Prozent verzinsliche Steigerungserlös ist zu 1/2 baar und der Rest in drei gleichen Jahresraten, Martini 1880, 1881 und 1882, zahlbar, wobei es dem Steigerer unbenommen bleibt, den Kaufschilling ganz oder theilweise früher zu bezahlen.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstraße Nr. 133 (neben der kleinen Kirche), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1879.

Großh. Notar:  
Ott.

## Gemüseversteigerung.

Montag den 5. d. M. findet auf dem Ludwigplatz eine Versteigerung von 1000 Köpfen Rothfrant statt. Anfang 9 Uhr Vormittags.

V. Ch. Haffner, Auktionator.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Blumenstraße 9 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und 1 Küche, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 1. Stock.

\* Douglasstraße 18 ist der 1. Stock des Vorderhauses, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Alkov., Küche, Keller, Wags- und Schwarzwasserkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenplatz,

auf 23. April beziehbar zu vermieten. Näheres zu erfragen im Seitenbau.

\* Durlacherstraße 70 ist eine Wohnung, parterre, mit 2 Zimmern, Küche, Holzstall und sonst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

\* Durlacherstraße 103 ist eine kleine Wohnung mit Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

\* 31. Kaiserstraße 96 ist eine aus 6 Zimmern und Zugehör bestehende Wohnung im dritten Stock auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Hause rechts, eine Treppe hoch, zu erfragen.

\* Marienstraße 22 ist im 3. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Glasabschluß etc. auf den 23. April billig zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

\* Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geist, ist eine schöne Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Entwässerung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geist, ist eine schöne Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Entwässerung auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geist, ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Entwässerung auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Eine Parterrewohnung von 7 Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Küche sammt Zugehör, Wasser- und Gasleitung, sowie Entwässerung ist in der Leopoldstraße 15 auf 23. April 1880 zu vermieten.

21. In der Kaiserstraße, in Mitte der Stadt, sind der 3. Stock mit 6 Zimmern und der 4. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller und 2 Kammern nebst Wasser- und Gasleitung auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 123 im Laden.

\* 31. Verl. Schützenstraße 65a ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov., Küche, Keller und Speicher auf 1. Februar zu vermieten.

\* Zu vermieten auf den 23. April 1880 Kriegsstraße 26: der 2. Stock, bestehend in 5 großen Zimmern, Wags- und Speicherkammer, Keller, Wasserleitung und Glasabschluß.

\* 31. Zu vermieten Bahnhofstraße 4: der zweite Stock von 5 Zimmern mit allem Zugehör; derselbe wird frisch hergerichtet. Näheres beim Eigenthümer, Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

\* Auf das Aprilquartal ist am Werberplatz ein 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, wovon 3 auf die Straße und ein sehr großes in den Hof gehend, mit allem der Neuzeit entsprechenden Zugehör, zu vermieten. Näheres Kronenstraße 60, 2. Stock.

\* Eine freundliche Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche u. sonstigem Zugehör ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Gartenstraße 4, unten.

\* 31. Eine schöne Wohnung im 3. Stock mit 4 Zimmern und allem sonstigen Zugehör, auf's Bequemste eingerichtet, ist an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten: Werberstraße 24, 2. Stock.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

\* In bester Geschäftslage (Kaiserstraße 167, Winterseite) ist auf den 23. April ein geräumiger Laden mit großem Schaufenster und Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im 2. Stock zu erfragen.

## Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 156 ist ein Laden mit Kontor auf 23. Januar zu vermieten. Näheres bei F. Burkard, Douglasstraße 8.

\* Ein einstöckiges Wohnhaus, zu jedem Handel geeignet, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Duerstraße 8.

## Wohnungs-Gesuche.

31. Eine freundliche Wohnung von 4-6 Zimmern nebst Zugehör wird auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes sub N. N. entgegen.

\* 21. Ich suche in der Nähe des Gymnasiums eine bis ungefähr Mitte März beziehbare Wohnung von 6-7 Zimmern und allen erforderlichen Bequemlichkeiten. Anerbieten wollen gemacht werden an Professor Dr. Goldschmidt, Bismarckstraße 33, eine Treppe hoch.

Auf 1. April wird von einer ruhigen Familie eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst allem Zugehör zu mieten gesucht. Offerten unter R. D. 50 mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes gest. abzugeben.

## Zimmer zu vermieten.

\* Zähringerstraße 72, eine Treppe hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, zu vermieten.

\* Herrenstraße 32 ist ein möblirtes Parterrezimmer im Hinterhaus sogleich an einen soliden Herrn oder ein Frauenzimmer zu vermieten.

\* Westendstraße 16 ist ein möblirtes und beizbares Zimmer sogleich an einen anständigen Arbeiter zu vermieten.

\* 21. Schwanenstraße 19 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

\* 21. Schützenstraße 21 (Gehaus) ist sogleich oder später ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

\* Ein kleineres, sehr freundliches, möblirtes Zimmer ist Birkel 14 im zweiten Stock sofort zu vermieten.

\* Waldstraße 63 ist im dritten Stock rechts ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

\* Ein gut möblirtes Parterrezimmer ist in der Nähe der Infanteriekaserne sowie der Kunstschule sogleich oder später um billigen Preis zu vermieten: Karlsstraße 16, parterre.

\* Ein einfaches Mansardenzimmer ist sofort an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen kleine Herrenstraße 12 im 3. Stoc.

\* Zirkel 8 ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau im 2. Stoc.

\* Kaiserstraße 21 ist im 3. Stoc ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn oder besseren Arbeiter um sehr billigen Preis zu vermieten; auch kann dasselbe an ein sehr solides Frauenzimmer abgegeben werden.

\* Hebelstraße 6 ist zu ebener Erde mit separirtem Straheneingang ein gut möbliertes Zimmer sogleich bezuehbar, am liebsten an einen soliden Arbeiter, zu vermieten. Näheres daselbst, über dem Hof.

\* Bäbringerstraße 53 ist in der Nähe des Marktplazes sogleich oder später ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

\* Zwei unmöblierte Zimmer, auf den Schloßplatz gehend, sind sogleich zu vermieten. Näheres Schloßplatz 4 im 3. Stoc.

21. Zu vermieten sogleich oder später: ein schön möbliertes, geräumiges Parterrezimmer. Näheres Hirschstraße 54.

\* Fasanenstraße 11 ist im 2. Stoc ein schönes Zimmer möbliert oder auch unmöbliert sogleich zu vermieten.

**Pensions-Gesuch.**

Ein Einjährig-Freiwilliger sucht Pension mit oder ohne Wohnung. Gef. Off. mit Preisangabe abzugeben im Kontor des Tagblattes.

**Ein Haus**

von circa 18 Zimmern, möglichst mit Garten und Stallung, wird per 23. April zc. zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe und näherer Beschreibung sub J. 62a an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe. 22.

**Stelle-Gesuch.**

Ein tüchtiger, junger Mann, verheirathet, der sehr gute Zeugnisse besitzt, im Baden gut bewandert ist und eine schöne Handschrift schreibt, sucht sofort eine Stelle. Näheres unter M. 66a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Ein junges, gebildetes Mädchen aus guter Familie wünscht baldigst eine Stelle als

**Ladnerin**

in einem feineren Geschäft. Näheres unter S. 614a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

**Dienst-Anträge.**

21. Für 15. d. M. oder 1. Februar wird ein gefestetes Mädchen gesucht, welches 2 kleine Kinder selbstständig besorgen kann. Nur solche, welche in gleicher Eigenschaft gedient haben und gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden: Kaiserstr. 239.

\* Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann und sonst etwas Hausarbeit übernimmt, findet sogleich eine Stelle: Adlerstraße 38.

\* Ein fleißiges, braves Mädchen findet sogleich eine Stelle: Werderstraße 34 im 3. Stoc.

\* Ein braves Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 43.

\* Ein Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine gute Stelle: Werderplatz 38 im zweiten Stoc.

\* Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: St. Pantianstraße 71, parterre.

Victoriastraße 28, eine Treppe hoch, wird ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Nur mit guten Zeugnissen versehene wollen sich melden.

\* Ein junges, solides und fleißiges Mädchen wird von einer kleinen Familie zum sofortigen Eintritt gesucht. Anmeldungen im Gasthaus zur Rose hier, Zimmer Nr. 13.

Ein Mädchen, welches der Küche vorstehen, waschen und putzen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle: Kaiserstraße 139, eine Stiege hoch.

**Ein kräftiges Mädchen zu sofortigem Eintritt gesucht: Bismarckstraße 47.**

\* Ein fleißiges, kräftiges Dienstmädchen wird sofort gesucht: Waldbornstraße 3, ebener Erde.

Ein braves Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sogleich gesucht: Kaiserstraße 159, Eingang Nittersstraße, im Buchgeschäft. Daselbst werden auch einige Lehrlinge gesucht.

**Dienst-Gesuche.**

\* Eine ältere Person, welche kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Wiclandstr. 8 im Hinterhaus.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 19, eine Treppe hoch.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 103 im Hinterhaus.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bäbringerstraße 55 im zweiten Stoc.

\* Ein Mädchen aus guter Familie, welches einer guten Küche selbstständig vorstehen kann, etwas Hausarbeit übernimmt und gut empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 52 im Hinterhaus im 2. Stoc.

**Kapital-Gesuch.**

Ein Kapital von 4000 M., dem jedoch 4000 M. im Range vorgingen, wird sogleich auf ein Haus, welches auf 14,500 M. gerichtlich geschätzt ist, aufzunehmen gesucht. Zu erfragen Steinstraße 16 im bei F. Schumacher.

**Kellnerin-Gesuch.**

\* Eine gewandte Kellnerin findet sogleich eine Stelle in einem Café-Restaurant. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Herrschafskutscher.**

ein tüchtiger, solider, welcher gute Zeugnisse besitzt und beim Militär war, auch in Karlsruhe bekannt ist, findet sogleich sehr gute Stellung durch das Central-Bureau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8. \*21.

**2-3 tüchtige Bauhelfer**

finden dauernde und lohnende Arbeit: Wilhelmstraße 2.

**Hausknecht,**

ein junger kräftiger, wird sogleich gesucht: Kaiserstraße 21.

**J.M.** 2 perfekte Herrschafsköchinnen, per 1. Februar perfekte Restaurationsköchinnen und 1 premidre bonno (Französin) durch J. Müller, Placeur, Steinstraße 3.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Ein Frauenzimmer sucht in und außer dem Hause Beschäftigung im Kleidermachen und sichert billige und prompte Bedienung zu. Näheres Hebelstraße 6 parterre links.

**Bureau, Anwälte, Gerichtsnotare, Verrechnungen.**

\* Ein geschäftsgewandter Gehilfe mit guten Zeugnissen sucht ausbilsweise oder ständige Beschäftigung. Gef. Anträge bittet man unter Nr. 81 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Empfehlung.**

31. Eine geübte Kleidermacherin, welche mehrere Jahre in einem hiesigen größeren Geschäft thätig war, empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern jeder Art in und außer dem Hause und sichert bei billiger Berechnung pünktliche und reelle Bedienung zu. Näheres Werderstraße 42 im 4. Stoc.

**Empfehlung.**

\* Ein Mädchen empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Auch werden Monatsdienste angenommen. Zu erfragen Schwanenstraße 9 im 2. Stoc.

**Weißtuchereien aller Art,**

Buchstaben von 5 Pf. an bis zu den feinsten, werden angefertigt und wird billige und prompte Bedienung zugesichert: Karl-Friedrichstraße 22 (Rondelplatz). Emma Rück.

**Verloren.**

\* Freitag Abend wurde auf dem Wege von der Werthstraße durch die Bismarck-, Seminar- und Karlsstraße ein kleiner, grauer Kindermuff verloren. Rückgabe gegen Belohnung: Werthstraße 7.

**Liegegebliebener Muff**

Ein Muff ist in meinem Laden liegen geblieben. Abzuholen gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr. J. Stöbe, Werderstraße 10.

**Stehengebliebener Hängkorb.**

\* Auf dem Wochenmarkte (Ludwigsplatz) blieb vor einigen Tagen ein großer Hängkorb stehen. Derselbe ist gegen die Entrichtung der Einrückungsgebühr auf der Volkseinfahrt am Marktthor abzuholen.

**Liegegebliebene Gegenstände.**

21. Bei Unterzeichnetem sind im verfloffenen Jahre 3 Taschentücher und 1 Paar Handschuhe liegen geblieben und können von den Eigenthümern in Empfang genommen werden. Ernst Deimling, Zahnarzt, Karlsstraße 30.

**Verlaufener Hund.**

\*21. Ein kleiner, schwarzer, langbehaarter Hund mit stählerner Halskette hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung: Bäbringerstraße 52 im 3. Stoc.

**Gefunden.**

\* Gefunden wurde eine Velz-Manschette. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr bei Ad. Maisch, Rheinbad, Wagan.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: 1 Küchenschrank, 1 guter eiserner Herd, 1 Kommode, 1 Nähtisch, 1 Ovaltisch, 1 Oval-Salonspiegel, 1 Sopha vorlage, 6 Stück bessere Delbrudtblätter, „Die vier Jahreszeiten“ vorstellend, und 1 noch gutes Piano, alles noch in bestem Zustand: Auguststraße 2 parterre.

21. Zu verkaufen: 2 französische Bettlatten mit oder ohne Rost, 1 elegante Schifftiere, 1 große Kommode mit 4 Schubladen, 1 Kanapee mit braunem Damast-Bezug, 1 großer, ovaler Tisch: Waldstraße 30.

\* Ein Confirmanden-Anzug, sehr gut erhalten, ist um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen Fasanenstraße 7 im 3. Stoc.

\* Alte Waldstraße 39 sind 2 Ladenkästen mit Glasaufsatz, sowie 2 messingene Schaufenstergestelle nebst 2 Ausstellkästchen mit Glasdeckel, 1 eiserner Herd und eine noch gut erhaltene Gylinder-Nähmaschine für Schuhmacher billig zu verkaufen; der Herd kann erst am 20. Januar 1880 abgegeben werden.

\* Leuchtnenreuth. Zwei neue Dungkästen (guter Konstruktion) sind zu verkaufen. Zu erfragen Hauptstraße 114.

**Kanarienvogel,**

achte Harzer Hähnen und Hennen, sind zu haben: Steinstraße 3, parterre.

**Kauf-Gesuche.**

Eine Parthie gut erhaltene Vorhänge, weiß und farbig, werden zu kaufen gesucht: Fasanenstraße 7 parterre.

\* Ankauf von allen Sorten Herrenkleidern, Schuhen, Stiefeln und allen dazugehörigen Gegenständen zu hohen Preisen. Bestellungen werden sofort erledigt. Jakob Weinheimer, Bäbringerstraße 62.

21. Ein gut erhaltenes Pianino wird zu kaufen gesucht. Zwischenhändler verbeten. Näheres Wilhelmstraße 30 im 3. Stoc.

**Ein abgeschlossener Bauplatz,** in dem ein Holz- und Kohlengeschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Schützenstraße 20 im 3. Stoc.

**Wirtschafts-Verpachtung.**

\* Die Restauration zur Karlsburg dahier mit Mehl zc. ist auf 23. April anderweitig an leistungsfähige Leute zu vermieten. Darauf Reflektirende wollen sich an den Eigenthümer, eine Stiege hoch, wenden.

**Rost-Anerbieten.**

\* Zwei ordentliche Arbeiter können Rost erhalten. Zu erfragen Amalienstraße 43 im Hintergebäude, ebener Erde.

**Mittagstisch-Gesuch.**

\* Zwei Polytechniker suchen einen guten, kräftigen Mittagstisch bei anständigen Leuten. Offerten sub Chiffre E. 56 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Tanz-Unterricht.

3.1. Da Anfangs Januar ein weiterer Cursus beginnt, so werden diejenigen, welche sich dabei betheiligen wollen, höflichst ersucht, sich in Bälde wegen des Ordens der Stunden zu melden.

Hochachtungsvoll  
**Ad. Uetz,**

Amalienstraße 26 im 3. Stock.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Aufforderung.

3.2. Wer an den verstorbenen Kammerdiener a. D. Herrn **Stäble** noch Forderung zu machen hat, wird aufgefordert, solche bei Herrn **W. Bauer**, Adlerstraße 3, einzureichen.

### Schönste, vollsaftige Orangen

per Stück 15 Pf.

empfehlen

**Karl Kaufmann,**  
Ludwigsplatz 61.

### Berliner

## Pfannkuchen, Fastnachtstüchlein

empfehlen wieder täglich frisch

**Fr. Nees,**  
Adlerstraße 2.

### I türk. Zwetschgen, I Aepfelschnitten zc.

empfehlen die Materialwaarenhandlung

**Karl Roth,**

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

### Frische Schellfische

empfehlen

**H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,**  
Amalienstraße 29.

Soeben eingetroffen!

### Ganz frische Schellfische, bei Degenhardt, Fischhändler,

Kaiserstraße 229, Eingang Hirschstraße,  
\*2.1. und auf dem Markt.

### Franz. Kopfsalat

empfehlen

**H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,**  
Amalienstraße 29.

### I Schweinefleisch,

selbst geräuchert, per Pfund 80 Pf. empfehlen

**F. Bausback,**

3.1. Amalienstraße 53.

### I Golderbsen, ganz und gespalten, I ungar. Bohnen, I Hellenlinsen zc.

empfehlen die Materialwaarenhandlung

**Karl Roth,**

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

### Fettpuder à Dose 70 Pf. Poudre de Riz à Pa= } von à 20 und 40 Pf. } Langwisch.

Zu haben bei

**M. Rosenwink,**

Ludwigsplatz 40 a.

Von der Güte dieses Puders überzeugt,  
kann ich ihn bestens empfehlen.

### Senf-Fabrik.

Hiermit mache die ergebene Anzeige, daß ich auf hiesigem Plage, Waldstraße 11, eine Senf-Fabrik mit vorzüglicher Mühle errichtet habe. Indem ich dies den Herren Kaufleuten und Wirthen sowie Privaten anzeige, gebe die Versicherung, daß meine werthen Kunden stets mit einem ausgezeichneten Senf bei billigstem Preise bedienen werde. Proben stehen zu Diensten. Hochachtungsvoll

**Julius Werner, Waldstraße 11.**

Bestellungen werden auch Steinstraße 11 angenommen.

### Bekanntmachung.

Ich erlaube mir, auf mein Abonnement für Zahnpflege der Kinder hiermit aufmerksam zu machen.

Achtungsvoll

**Ernst Delmling, Zahnarzt,  
Karlsstraße 30.**

4.1.

### Zur Ballsaison

empfehlen sich im Kräftigen unter Zusicherung geschmackvoller Ausführung

**M. Rosenwink, Damen-Coiffeur,  
Ludwigsplatz 40 a.**

### Empfehlung.

\* Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von Ball- und Gesellschafts-Costümen in den neuesten und elegantesten Fagons in und außer dem Hause.

**Therese Warg, Kleidermacherin.**

Amalienstraße 2, porterre (Eingang Herrenstraße).

### Handschuhwascherei und Färberei.

Glacé-, Waschleder-, Dänische und Militärhandschuhe werden schön und geruchlos gewaschen, desgleichen schwarz, grau und braun gefärbt bei **Stahl, Kaiserstraße 109.**

### Brennholz-Verkauf.

\*2.1. Auf dem Schiffbauplatz des Herrn **Dittweiler** in bad. **Wagau** werden in den nächsten drei Monaten trockenes Eichenholz in Ster, Abfallholz in Haufen und Schnitelspäne billigst abgegeben.

**Klink, Küfermeister.**

### Empfehlung.

Meinen verehrten Freunden und Gönnern die ergebene Mitteilung, daß ich heute die Wirthschaft zum **Berliner Hof** eröffnet habe. Indem ich mich stets bemühen werde, meine werthen Gäste mit besten Weinen zu bedienen, sehe ich zahlreichem Besuche entgegen und zeichne achtungsvoll

**E. Mauchert.**

### Christbaumfeier

im **Saßhaus zum schwarzen Adler.** Hiermit den Unterzeichnern der **Christbaumfeier** zur Nachricht, daß dieselbe **Sonntag den 4. Januar,** Abends 8 Uhr, stattfindet und ladet dieselben nebst Familienangehörigen freundlichst ein **Das Comité.**

### Konstanz. Todesanzeige.

\* Heute früh 11 1/2 Uhr verschied unsere innigst geliebte Gattin, Tochter, Schwester, Schwiegertochter, Schwägerin und Tante

**Bertha Naupp, geb. Jacob,**  
in ihrem 24. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme an diesem so überaus schmerzlichen Verluste bittet im Namen der Hinterbliebenen:

der tieftrauernde Gatte:

**Aug. Naupp, Cassdirektor.**

Konstanz, den 24. Dezember 1879.

### Todesanzeige.

\* Heute verschied nach schwerem Leiden unser innig geliebter Gatte und Sohn

**Leopold Sprauer**

im Alter von 33 Jahren.

Tiefgebeugt benachrichtigen wir alle Freunde und Bekannte von diesem unersehlichen Verlust und bitten um stille Theilnahme.  
Karlsruhe, den 2. Januar 1880.

Die tieftrauernde Gattin und die Mutter.

Beerbigung findet Sonntag den 4. Januar, Nachmittags 3 Uhr, statt.  
Trauerhaus: Scheffelstraße 16.

### Todesanzeige und Dankagung.

\* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe, unvergessliche Frau, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

**Otilie Brufert, geb. Baumann,**  
nach langem und schwerem Leiden durch einen sanften Tod zu erlösen. Zugleich sagen wir allen Freunden und Bekannten für die zahlreiche Beilegenbegleitung, sowie allen denen, welche ihren Sorg so reich mit Blumen schmückten, unsern herzlichsten, innigsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Friedrich Brufert.**

### Museums-Gesellschaft.

2.1. **Mittwoch den 7. Januar Ball.** Anfang 7 1/2 Uhr, Ende um 1 Uhr.

Um vorherige Anmeldung bei dem Restaurateur wegen des Abendessens wird dringend gebeten. Die Anmeldeliste wird Mittwoch früh 11 Uhr geschlossen.

Die Gallerie wird um 6 Uhr geöffnet; die Besucher derselben werden darauf aufmerksam gemacht, daß solche jetzt gleich dem Saale mit **Laternen** beleuchtet ist.

Diener, welche ihre Herrschaft begleiten oder abholen, dürfen die Haupttreppe nicht betreten, sondern haben im unteren Hausraume zu verweilen. Fremde können nur eingeführt werden, wenn dieselben in dem im Lesezimmer der Gesellschaft aufliegenden Fremdenbuche eingetragen sind.

Karlsruhe, den 3. Januar 1880.

**Der Vorstand.**

### Kathol. Gesellenherberge,

Sophienstraße 58.

Sonntag den 4. Januar, Abends 7 Uhr, Aufführung des Weihnachtsstückes:

**„Der Stern zu Bethlehem“**,

und zwar zu Gunsten der armen Oberschlesier.

1. Platz 50 Pf., 2. Platz 30 Pf., 3. Platz 20 Pf. Billete für Sperrsitze à 70 Pf. sind bei **Mehner** zu haben.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

**der Vorstand.**

### Mittheilungen

aus dem

### Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 54 vom 31. Dezember 1879.

### Inhalt.

**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.**  
Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

### Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit Allerhöchster Entschliessung vom 4. Dezember d. J. gnädigst bewogen gefunden, den evangelischen Pfarrer **Hennig** in Dagenheim zum Pfarrer in Eisingen zu ernennen.

Der Herr Erzblüthensverweser hat die Pfarrei **Gersheim**, Dekanats **Lauba**, dem bisherigen Pfarrer **Jakob Korn** von Juppingen, 3 Pfarroverweser in Dettlingen bezeugen, verliehen, und ist derselbe den 2. Dezember d. J. investirt worden.

(Bessere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

### Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Wahl des Vorstandes der Anwaltskammer betreffend. Uebersicht der Studirenden auf den Universitäten **Heldberg** und **Freiburg** und auf der polytechnischen Schule zu **Karlsruhe** im Winterhalbjahr 1879/1880 betreffend. Die Tilgung des 3 1/2 prozentigen Eisenbahnanlehens vom Jahr 1842 betreffend.

Die Einziehung der 3 1/2 prozentigen Rentenschneie betreffend. Das 4 1/2 prozentige Eisenbahnanlehen (Kralchgaubahn-anlehen) von 1876 zu 12,000,000 Mark betreffend. Das 4 1/2 prozentige Eisenbahnanlehen vom Jahr 1866 betreffend.

Den Hauptamtsverwalter **Friedrich Walchner** in **Freiburg** betreffend.

### Dienst erledigungen.

An der höheren Bürgerschule zu **Sinsheim** die

Vorstandsstelle.

Die Obergerichtsmeret **Gmündingen.**

### Todesfälle.

Gestorben sind:

am 6. April 1879: **Desaga**, **Wilhelm**, Anwalt in **Breisach**; am 13. September 1879: **Reinhard**, **Josef**, **Andreas**, Professor a. D., in **Kork**.

### Chopin.

21. Die neuen, vollständigen Ausgaben von Chopin's Werken sind eingetroffen.

Ein Umtausch gegen alte Ausgaben findet selbstverständlich nicht statt.

**Muskalienhandlung von L. Fr. Schuster.**

Dem Schreiber des anonymen Briefes (große verstellte Schrift) vom 19. Oktober 1879 zur Nachricht, daß trotz Nachforschung nicht gelungen, Näheres zu erfahren. Fünfzig Mark Belohnung Demjenigen (oder für Arme), wenn Er an dieselbe Adresse den Namen eines der niederträchtigen Verleumder gelangen läßt, um ihn belangen und von richterlicher Seite an den Pranger stellen zu können. Andersfalls wird Schreiber ebenfalls für Einen dieser Verleumder gehalten werden müssen, da nur durch Rath einer Behörde diese Aufforderung ergeht, denn Empfänger hält nicht den geringsten Werth auf solche Briefe.

### Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 37 vom 31. Dezember 1879.

#### Inhalt.

11. Erhöhter Erlaß, betreffend die Benennung des Reichskanzler-Amtes und den Titel des Vorstandes dieser Behörde vom 24. Dezember 1879.

Bekanntmachung, betreffend die Ernennung eines Bevollmächtigten zum Bundesrath vom 1. Dezember 1879.

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Eheaufgebote:

- 2. Jan. Christof Balenzat von Darguzen, Diener in Berlin, mit Karoline Grimmer von hier.
- 3. " Karl Ambos von Zweibrücken, Kaufmann, mit Emilie Kinder von hier.

#### Eheschließungen:

- 3. " Josef Welt von Erlach, Dienstmann, mit Elisabeth Hofmann von Bonfeld.
- 3. " Gustav Bohnert von Alpirsbach, Schuhmacher, mit Katharina Weingärtner Wittwe, geb. Göbbühl, von Berghausen.

#### Geburten:

- 30. Dez. Wilhelm Emil Otto, Vater Ernst F. Pallmer, Maler und Lächner.
- 2. Jan. Ludwig, Vater Max Mehger, Installateur.
- 3. " Pauline, Vater Gb. F. Reuz, Bürstenmacher.

#### Todesfälle:

- 2. Jan. Leopold Sprauer, Bureaugehilfe, ein Chemann, alt 33 Jahre.
- 3. " Ludwig, alt 10 Stunden, Vater Installateur, Mehger.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

3. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	28" 1"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 6	28" 2"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 4	28" 2"	"	"

## Café-Restaurant Schäfer, Schloßplatz 10.

Heute Nachmittag

# Grosse Riesen-Poule.

Anfang 4 Uhr.

Wozu die Herren Spieler freundlich einladet

W. Schäfer.

### Einladung zum Abonnement

## Illenauer Wochenblattes.

Dasselbe, seit 13 1/2 Jahren bestehend, will durch Berichte aus dem Anstaltsleben und Aufsätze über die Behandlung Gemüthsfranker die Vorurtheile zerstreuen helfen, welche noch vielfach über das Gebiet der Seelenstörungen in unserm Volke herrschen.

Bugleich dient es der Anstalt als Bindeglied zwischen den Kranken und ihren Angehörigen, zwischen den besten Entlassenen und dem ihnen lieb gewordenen Kreise unseres Hauses. — Die Fürsorge für die armen Entlassenen und andere humanitäre Interessen wie die Irrenfürsorge, der Kampf wider die Trunksucht u. c. sind jeweils besprochen, zum Theil hier zuerst in unserm Lande angeregt worden.

Es erscheint im neuen Jahre in erneuertem Gewand (die Vignette Illenau's an der Spitze) in wöchentlichen Nummern (monatlich 1 1/2 Bogen). Man abonniert bei allen Postanstalten (in Karlsruhe bei der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung). Preis: vierteljährig 64 K ohne Postzuschlag.

Probenummern stehen gratis und franco zur Verfügung und ersuchen wir um solche sich zu wenden an

Die Redaction des Illenauer Wochenblattes.

Illenau, Dezember 1879.

Montag den 5. Januar

# im Großh. Hoftheater CONCERT

zum Besten der Nothleidenden in Oberschlesien,

veranstaltet vom

## Grossh. Hoforchester

unter Leitung des Herrn Hofkapellmeisters O. Dessoff

und unter gefälliger Mitwirkung der Hofopernsängerinnen Fräulein Rupp und Fräulein Goldsticker, der Hofopernsänger Herrn Rosenberg und Herrn Staudigl sowie des

Philharmon. Vereins und des Grossh. Hoftheater-Chors.

Programm:

# „Die Glocke“

Gedicht von Friedrich von Schiller,

in Musik gesetzt für Solostimmen, Chor und Orchester von Max Bruch.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

## Hoftheater-Preise.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

## B. Groß. Erwarte Brief.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen:

# Curs-Buch

für die

## Großh. Bad. Eisenbahnen,

sowie die anschließenden Bahnen

## Süd-West-Deutschlands

(einschließlich Elsaß-Lothringen)

und für die

## Schweiz.

Mit den

Post- und Dampfboot-Cursen.

I. Ausgabe (vom 25. Oktober 1879).

Winterdienst 1879/80.

Mit einer Eisenbahn-Übersichtskarte, einer Karte der Eisenbahnen im Großherzogthum Baden

und dem Personen-Tarif der Station Karlsruhe.

Preis 40 Pfennig.

## Karlsruher Wochenschau.

Großh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11-1 Uhr Vorm. und Nachm. 2-4 Uhr. Ausgestellt in den oberen Räumen: 37 Blatt Kupferstiche nach Originalgemälden französischer Maler. — 45 Blatt Photographien nach Originalzeichnungen des Hofmalers und Professors Breller.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang) Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder. — Neu ausgestellt:

298. Stillleben, von Doppelmayr in Karlsruhe.  
299. Die überraschten Kartenspieler, von Luttine in Karlsruhe.  
300. Männlisches Portrait, von Bertha von Bayer in Karlsruhe.

301. Kinderportrait, von Derselben.  
Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.  
Großh. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Gr. Alterthümer-Sammlung. (1. Jan. 1880.) Ausgestellt: Photographien von den Ausgrabungen in Olympia III. Serie 1878-1879. Bilder von Thongefäßen der Schliemann'schen Ausgrabungen in Mykene aus dem Werk von Dr. A. Furzwängler und Dr. Leeschke, Berlin 1879.

Neu zugegangen:  
1. Thongefäße aus Hügelgräbern von Soles, von Ausgrabungen von 1838; aus den Bruchstücken neu zusammengefügt.  
2. Nachbildungen von Hügelgräberfunden aus der Lüneburger Halde, Geschenk von Herrn Maler Eugen Bracht hier.

3. Prähistorische Karte von Südwest-Deutschland und der Schweiz, im Auftrag der deutschen anthropologischen Gesellschaft gez. von Frh'n v. Trötisch.  
4. Eiserner Hahnschere aus dem XVIII. Jahrh., Geschenk von Herrn Will hier.

Ethnographische Sammlung:  
1. Chinesischer Theaterdolch aus Münzen. Chinesische Kartenspiele. Javanische Dieblaterne, Geschenk von Herrn Oberförster A. Seubert aus Java.

2. Kleiderstoff aus Palmfaser von der Insel Bourbon, Geschenk von Frau von Lürcheim hier.  
3. Thierfiguren aus Japan, Geschenk Ihrer Großh. Hoheit der Prinzessin Victoria.

4. Nachbildungen amerikanischer Steinwerkzeuge und babylonischer Siegelcylinderabdrücke, Geschenk von Herrn Dr. A. Biegler in Freiburg.

Stadtpark. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf. für Kinder 10 Pf. für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

L. Z. T.

5. I. 7 U. A.

I. Gr. Obl. Afn.

21.